



Jahresrückblick 2013

06.01.2013

Vorrundenaus beim G-B-C

Goeken-Backen-Cup

Der TuS Erkeln schied nach der Vorunde als Dritter, punktgleich mit dem TuS Egge Schwaney, aus. Beide hatten nach vier Spielen jeweils 7 Punkte, wobei Schwaney das mit einem Tor bessere Torverhältnis besaß. Sieger der Gruppe wurde der SV Höxter mit 9 Punkten.

Erkeln - Nethetal 2:0 (1:0 T.Erlenbach, 2:0 A.Schmidt)

Bad Driburg 2 - Erkeln 2:3 (1:1 A.Schmidt, 2:2 A.Schmidt, 2:3 S.Sener)

Höxter - Erkeln 3:1 (1:1 I.Hajdarevic)

Erkeln - Schwaney 2:2 (1:1 A.Schmidt, 2:1 A.Schmidt)

Es spielten: Diekmann, Schmidt, Kunkel, Erlenbach, Hajdarevic, Clayton, Sener, Ridderbusch, Rizzello Margari

11.01.2013

Als 2. in Vorrunde weiter

In der Vorrundengruppe 19 konnten sich folgende Mannschaften für den Regionalcup "Ostwestfalen" in Warburg, am Sonntag den 20.01., qualifizieren.

1. TIG Brakel
2. TuS Erkeln
3. TuS Bad Driburg
4. FC Aa Nethetal

Bredenborn - Erkeln 1:2 Kunkel, Hajdarevic

Rolfzen/Sommersell/Entrup - Erkeln 0:3 2x Hajdarevic, Pietrzyk

Erkeln - Albaxen 1:0 Voits

Erkeln - TIG Brakel 2:2 Sener, Ridderbusch

Hembsen - Erkeln 0:1

Erkeln - Bergheim 3:1 Kunkel, Clayton, Hajdarevic

Bad Driburg - Erkeln 1:0

Erkeln - Nethetal 0:0

Mannschaft: Diekmann, Voits, Ridderbusch, Clayton, Hajdarevic, Pietrzyk, Kunkel, Sener, Schmidt

20.01.2013

Platz 4 beim RWE WinterCup

RWE Winter Cup 2013 in Warburg

Ergebnisse:

SC Paderborn U23 - TuS Erkeln 0:1 (Hajdarevic)

TuS Erkeln - VfL Borgentreich 3:2 (Hajdarevic, Clayton, Gökgöz)

TuS Erkeln - SV GW Kollerbeck 0:2

SV Dringenberg - TuS Erkeln 2:4 nach Neunmeterschießen (Ridderbusch, Kunkel, Clayton, Gökgöz)

TuS Erkeln - SV Höxter 0:1

TuS Erkeln - TuS Horn-Bad Meinberg 1:0

SC Paderborn U23 - TuS Erkeln 2:0

04.02.2013

In Unterzahl zum Ausgleich

Puhl-Team holt in Unterzahl auf

Fußball-Bezirksliga: Brakel - Erkeln 3:3 (1:1)

von Lena Brinkmann

Brakel (WB). Das Lokalderby in der Fußball-Bezirksliga zwischen der SpVg Brakel und dem TuS Erkeln endet 3:3 Unentschieden. Die jungen Hausherren geben das Spiel in Überzahl nach 3:1-Führung noch aus der Hand.

»Wir haben zwei Punkte durch unnötige Foulspiele verschenkt«, konnte Brakels Trainer Jakob Frank mit dem einen Zähler nicht zufrieden sein. Am Ende jubelten die Erkelner über den glücklichen Punktgewinn. Beiden Teams war mangelnde Spielpraxis anzumerken. Besonders in der Anfangsphase agierten beide Mannschaften nervös. Die Zuschauer konnten sich lediglich an den sechs Toren erfreuen. »Es war eher ein Testspiel. Typisch, dass alle Tore nach Standards gefallen sind«, stellte Jakob Frank heraus.

Während Erkeln in der ersten Hälfte nur lange Bälle nach vorne drosch, hatte die SpVg zunehmend mehr vom Spiel. In der 20. Minute schoss Brakels Sturmspitze Nicolas Ziemann eine mustergültige Hereingabe von Oliver Markus über das Tor. Vier Minuten später jubelte Rot-Schwarz. Die Brakeler gingen mit einem klasse Freistoß von Andre Kleine mit 1:0 in Führung.

Die Gäste lieferten bis dato keine Torchance. In der 35. Minute setzte Michal Pietrzyk den Ball aus 25 Metern an die Latte. Der heranstürmende Alexander Schmidt wollte nachschießen und ging nach einem fragwürdigen Foulspiel zu Boden. Brakel reklamierte, aber es gab Elfmeter für Erkeln. Sefa Sener verwandelte sicher zum 1:1.



Ein Duell auf Augenhöhe: Die SpVg. Brakel (links Oliver Markus) und der TuS Erkeln (rechts Onur Gökgöz) haben sich zum Start aus der Winterpause unentschieden getrennt. Foto: Lena Brinkmann

Nach der Pause dann die größte Chance für die Grün-Weißen, doch Alexander Schmidt und Irfan Hajdarevic trafen beide das Tor nicht. »Es lief wie so oft in dieser Saison. Wir sind am Drücker, aber vergeben beste Chancen und bekommen dann noch einen Elfmeter gegen uns«, sagte TuS-Spielertrainer Michael Puhl. Nach einem erneut fragwürdigen Foul im Sechzehner, in dieser Szene an Andre Kleine (60.), verwandelte der Gefoulte selbst per Elfer zum 2:1 für Brakel. Fünf Minuten später flog Erkeln's Michal Pietrzyk nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz. Nach einem tollen Spielzug erhöhte Oktay Meme auf 3:1 für Brakel. Doch mit zwei Standardsituationen kam Erkeln noch einmal zurück. In der 80. Minute verwandelte Sefa Sener einen Freistoß direkt aus 20 Metern zum 3:2. Fünf Minuten später sah Brakel's Torwart Andre Schnatmann bei einem erneuten Sener-Freistoß nicht gut aus und ließ den Ball abtropfen. Ahmed Ahmed Staubte zum 3:3 für den TuS ab.

SpVg Brakel: Schnatmann, Özdemir, Derenthal, Richter, Kling, Frederkind (50.Lüddecke), Ziemann (63.Meme), Wetzler, Markus, Riechmann, Kleine

TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Schmidt, Gökgöz (75.Puhl), Reibert (73.Ahmed), Clayton, Ridderbusch, Sener

Tore für Erkeln: Sefa Sener(2), Ahmed Ahmed

06.03.2013

Volleyballer gewinnen gegen Lühtringen

Am Montag Abend besiegten die Volleyballer der ersten Mannschaft des TuS Erkeln nach fünf Sätzen die Gastmannschaft des TuS Lühtringen. Den ersten Satz konnten die Erkelner ganz klar mit 25:12 für sich gewinnen. Das wollten die Lühtringer nicht auf sich sitzen lassen und gewannen die zweiten (22:25) und dritten Satz (15:25). Im vierten Satz wurde es somit nochmal spannend: Gingen die Lühtringer als Sieger vom Spielfeld

oder zogen die Erkelner gleich. Nach vielen guten Ballwechsellern machte schließlich Peter Rehrmann den entscheidenden Punkt und die Erkelner gewannen den Satz mit 27:25 Punkten. Somit ging es in den fünften entscheidenden Satz, den die Heimmannschaft dann auch klar für sich gewinnen konnte (15:5).

Aufstellung:

Alexander Rampe, Christine Wulf, Carolin Pöppe, Nicole Wulf, Frank Wulf, Peter Rehrmann, Peter Klassen, Simone Ritzenhoff

15.03.2013

Volleyballer verlieren gegen Amelunxen

Die Volleyballer des TuS Erkeln I haben am Donnerstag ihr Auswärtsspiel gegen den TuS Amelunxen 3:0 verloren (1. Satz: 25:21, 2. Satz: 25:14, 3. Satz: 28:26).

Aufstellung:

Nicole Wulf, Verena Wulf, Carolin Pöppe, Ina Rost, Klaus Rehrmann, Peter Rehrmann, Frank Wulf, Alexander Rampe u. Christine Wulf

31.03.2013

Sieg gegen SV Jerxen-Orbke

BZ-Liga: SV Jerxen-Orbke - TuS Erkeln 1:3 (1:1)

Das Spiel begann denkbar schlecht für den TuS. In der 5. Minute zeigte der Schiedsrichter nach Foulspiel von Clayton auf den Elfmeterpunkt. Den arrogant geschossenen Strafstoß klärte Diekmann zur Ecke. Glück für den TuS. In der 13. Minute brachte Gökgöz Erkeln mit 1:0 in Führung. Die Freude währte jedoch nur kurz. Nur vier Minuten später glich Weber nach Unordnung im Erkelner Strafraum zum 1:1 aus. Dies war auch der Pausenstand.

Die zweite Hälfte begann der TuS druckvoll. Der Lohn war ein Elfmeter in der 55. Minute. Sener verwandelte sicher, Supper bekam als letzter Mann die rote Karte. Die Überzahl nutzte die Mannschaft in der 64. Minute zum 1:3. Schmidt setzte sich durch und legte quer auf Ridderbusch, der den Ball ins leere Tor schob.

Somit hat sich der Heimrechttausch für den TuS gelohnt. Durch den verdienten Sieg klettert der TuS vorerst auf den 9. Tabellenplatz.

TuS: Diekmann, Rehrmann, Clayton, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Schmidt (84. Reibert), Gökgöz (74. Kunkel), Sener, Ridderbusch (89. Rizzello)

Torschützen für Erkeln: Onur Gökgöz, Sefa Sener, Christian Ridderbusch



Alexander Schmidt hat alle drei Treffer vorbereitet

08.04.2013

Verdienter Sieg gegen FC Dahl/D.

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC Dahl/Dörenhagen 2:0 (1:0)

Das Ausweichen auf den Brakeler Kunstrasenplatz hat sich für den TuS gelohnt. In der 22.Spielminute bekam Erkeln einen Freistoß, etwa 20 Meter vor dem Tor der Gäste, zugesprochen. Sefa Sener versuchte es direkt. Nach einem Aufsetzer sowie einem unglücklich aussehenden Gästekeeper fand der Ball den Weg ins Tor. Im weiteren Verlauf hätte man das eine oder andere Tor gegen harmlos agierende Gäste nachlegen können. So aber ging es mit dem 1:0 in die Pause.



Einen Schritt voraus ist Erkels Onur Gökgöz (vorne) | Minute macht er erschöpft dem Torschützen zum
seinen Gegenspielern in dieser Szene. In der 67. | 2:0, Pascal Kunkel, Platz. Foto: Oliver Temme

Der FC Dahl/Dörenhagen begann die zweite Hälfte druckvoller und entschlossener. Einige Male brachten sie so die TuS Defensive in Bedrängnis, zu gefährlichen Torabschlüssen kamen sie dennoch nicht. Trainer Puhl brachte in der 67.Minute Kunkel

für Gökgöz. Zwei Minuten später erzielte dieser mit seinem ersten Ballkontakt, nach Zuspiel von Schmidt, das erlösende 2:0. Dies war auch die letzte nennenswerte Aktion der Partie.

TuS: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Schmidt (88.Rizzello Margari), Gökgöz (67.Kunkel), Ridderbusch, Sener, Clayton

Tore: 1:0 Sefa Sener (22.), 2:0 Pascal Kunkel (67.)

10.04.2013

Spielergebnisse der Hobby-Mixer

Innerhalb von einer Woche war der FC Großeneder zweimal zu Gast in der Erkelner Sporthalle. Am 25.03.2013 fand das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen Großeneder statt. Trotz guter Spielzüge der Erkelner haben die Gäste alle drei Sätze gewinnen können (1. Satz: 16:25, 2. Satz: 20:25, 3. Satz: 6:25).

Ostermontag fand dann das Spiel der 2. Mannschaft gegen Großeneder statt. Auch die 2. Mannschaft hatte dasselbe Pech, Großeneder gewann alle drei Sätze (1. Satz: 22:25, 2. Satz: 16:25, 3. Satz: 7:25).

Am 04.04.2013 war in der Erkelner Sporthalle wieder Derbyzeit: Erkeln I gegen Erkeln II. Beide Mannschaften wollten sich den Sieg nicht nehmen lassen und gingen dementsprechend motiviert aufs Feld. Im ersten Satz spielten beide Mannschaften gut auf, doch gegen einige Bälle, besonders von Leo Zimmermann und Dennis Vielain, kam die Heimmannschaft nicht an. Den ersten Satz gewann somit Erkeln II mit 17:25. Jetzt wurde die 1. Mannschaft wach und so ließen sie sich die nächsten beide Sätze nicht nehmen (2. Satz: 25:21, 2. Satz: 25:20). Der vierte Satz sollte der 1. Mannschaft den Sieg bringen, aber die Rechnung hatten sie ohne die Gäste gemacht. Und so ging der vierte Satz an Erkeln II (22:25). Also ging es in den entscheidenden fünften Satz. Beide Teams kämpften, doch das Glück war auf Seiten der 2. Mannschaft (12:15). Sie verließen das Feld als glücklicher und verdienter Sieger.

11.04.2013

Sieg in Barntrup

BZ-Liga: RSV Barntrup - TuS Erkeln 2:4 (0:0)

Ungewohnte Situation für die Erkelner Spieler nach dem Abpfiff. Auf dem schwer bespielbaren Aschenplatz holte man drei wichtige Punkte.

Beim Warmmachen der erste Schock. Lütke-meier musste passen. Für ihn kam Kunkel in die Startelf. Dennoch fand Erkeln gut ins Spiel und hatte die erste Viertelstunde Übergewicht. Dann jedoch zeigte der RSV Barntrup, warum niemand gerne bei ihm spielt. Angriff über Angriff lief auf das Erkelner Tor. Mit etwas Glück und viel Kampf ging man mit dem 0:0 in die Pause.

Nach der Pause das gleiche Bild: Barntrup drängt auf das Tor. Doch der erste vernünftige Angriff des TuS bringt in der 50. Minute das erhoffte Tor. Schmidt flach von rechts vors Tor, Kunkel setzt sich im Zweikampf durch und schiebt ein. Doch nur fünf Minuten später der Ausgleich von Hageman. Manch einer befürchtet, dass Rehrmann

immer noch Karusell fährt. Doch die Mannschaft zeigte Willen und erzielte nur 10 Minuten später das 1:2. Wieder traf Kunkel. In der 75. Minute wird Schmidt im Sechzehner gelegt, den Elfer versenkt Sener sicher. Den Sack endgültig zu machte Sener mit seinem zweiten Tor in der 83. Minute. Bei diesem Spielstand störte es niemanden groß, dass Hagemann mit einem Elfmeter in der 88. Minute das 2:4 erzielte.

TuS: Dieckmann, Rehrmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Schmidt (Rizzello Margari 84.), Gökgöz, Kunkel (Puhl 87.), Ridderbusch, Sener, Clayton

Tore: 0:1 Pascal Kunkel (50.), 1:1 (55), 1:2 Pascal Kunkel (65.), 1:3 Sefa Sener (75.), 1:4 Sefa Sener (83.), 2:4 (88.)



Pascal Kunkel und Sefa Sener erzielten jeweils zwei Treffer für den TuS

16.04.2013

Siegesserie geht weiter

BZ-Liga: VfB Beverungen - TuS Erkeln 0:1 (0:0)

Im Auswärtsspiel in Beverungen, mit wenigen Torchancen, geht der TuS als glücklicher Sieger vom Platz. Dass es ein schweres Spiel war, merkte man allen Spielern nach Abpfiff an. Das Nachholspiel in Barntrup hatte sichtliche Spuren hinterlassen, die ungewohnte Wärme tat ihr übriges.

Beide Teams hatten im ersten Durchgang jeweils einen Lattentreffer, sowie Beverungen eine Dreifachchance, die Thorsten Diekmann klärte. Das Tor des Tages erzielte Kapitän Irfan Hajdarevic in der 67. Minute per Kopf, nach schöner Flanke von rechts durch Ridderbusch. Danach hatte Erkeln das zweite Tor auf dem Fuß, doch Kunkel und Gökgöz vergaben ihre Chancen. So musste man bis zum Abpfiff zittern, auch bei Beverungens letzter guten Chance, kurz vor Schluss, durch Viktor Schmidt .



Irfan Hajdarevic hier beim 1:0 Siegtreffer

Somit holt das Team in diesem Jahr die fast perfekte Ausbeute von 13 Punkten aus fünf Spielen und kann mit breiter Brust ins erste "richtige" Heimspiel gegen den Türkischen SV Horn gehen.

Team: Diekmann, Rehrmann, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Schmidt (30.Voits), Gökgoz (Rizzello Margari), Kunkel, Ridderbusch, Sener, Clayton

Tor: 0:1 Irfan Hajdarevic (67.)

26.04.2013

Hajdarevic läßt TuS jubeln

Fußball: FC Nieheim unterliegt dem TuS Erkeln 0:1 (0:1) im Bezirksligaderby

von Nikolas Welling und Uwe Müller

Nieheim. Es war kein hochklassiges, aber ein spannendes und hart umkämpftes Derby gestern Abend in der Bezirksliga. Am Ende gewann der TuS Erkeln etwas glücklich mit 1:0 beim FC Nieheim. Kapitän Irfan Hajdarevic sicherte seiner Elf die drei Punkte durch sein Kopfballtor.

Nervös war der Anfang - auf beiden Seiten. Erkeln hatte etwas mehr vom Spiel, ohne aber gefährlich zu werden. Die Anspiele in die Spitze kamen meist zu ungenau. Die erste Chance des Spiel hatten aber die Nieheimer. Rene Bonath köpfte nach einer Ecke aus fünf Metern aber neben das Tor (13.). Die Erkelner machten es besser und nutzten ihre erste Möglichkeit gleich zum Führungstreffer: Sefa Sener zog frech einen Freistoß von Rechtsaußen aufs Tor und der mit viel Schnitt getretene Ball landete am Innenpfosten. Den Abpraller köpfte Irfan Hajdarevic reaktionsschnell hoch ins Tor zum 0:1 (27.). Den Freistoß gab es nach einem Foul von Weskamp an Kunkel, der danach am Knöchel verletzt ausgewechselt werden musste.

Die Nieheimer versuchten sich aufzubäumen, immer angetrieben vom lautstarken Trainer

Rytis Narusevicius. Und sie kamen zu Chancen. Einen 18-Meterfreistoß von Ibrahim konnte Erkels Schlussmann Diekmann zur Ecke klären (33.) und vier Minuten später hatte der TuS Glück, dass der Heber von Akman nicht im Tor landete.



Da oben wollen wir hin: Erkels Mannschaftskapitän Irfan Hajdarevic bejubelt sein Siegtor im Derby. Das war nun der sechste Erkelner Sieg in Folge. FOTO: UWE MÜLLER

Nach dem Seitenwechsel gingen die Nieheimer aggressiver in die Zweikämpfe und versuchten Druck aufzubauen. Das gelang aber nur bedingt - der Wille war zwar da, aber Erkeln machte mit einem kompakten Mittelfeld die Räume eng. Die größte Nieheimer Chance zum Ausgleich hatte noch Kemal Akman, aber er schoss aus acht Metern aus halbreicher Position am Tor vorbei (80.).

"Wir haben gut gestanden in der ersten Halbzeit, in der zweiten haben wir zu wenig für Entlastung gesorgt. Nieheim drückte dann zwar, aber mit etwas Glück haben wir dann gewonnen", meinte Erkels Coach Michael Puhl. Ärgerlich war Rytis Narusevicius: "Aufgrund der Chancen wäre ein Unentschieden gerecht gewesen, aber Erkeln hat unseren Fehler eiskalt genutzt."

FC Nieheim: Schönhagen, Koch, H.Nassery, Weskamp (85.Martens), Bonath, Ibrahim, Piechota, Akman, Kezer, J.Nassery (75.Meilenbrock), B.Ahmed

TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, A.Ahmed, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic (71.Rizzello Margari), Schmidt, Kunkel (30.Gökgöz), Ridderbusch, Sener, Clayton

Torschütze: 0:1 Irfan Hajdarevic (27.)

29.04.2013

Sieg in Stahle

BZ-Liga: FC Stahle - TuS Erkeln 1:5 (0:2)

von Oliver Temme

Stahle (WB). Der TuS Erkeln macht mit seinem siebten Sieg in Serie auch vor dem abstiegsbedrohten FC Stahle keinen Halt. Die Gastgeber sind nach dem 1:2 nur kurz im Spiel. Am Ende heißt es 1:5.

»Wir müssen unbedingt ab sofort mit dem Siegen beginnen«, forderte Günther Weber, Trainer des FC Stahle, im Vorfeld der Partie. Angesichts dieser Vorgabe traf es den Tabellenvorletzten hart, als Alexander Schmidt mit der ersten Erkelner Offensivaktion das frühe 0:1 erzielte. So ganz beisammen war die Hintermannschaft des FCS noch nicht. Das war erneut zu sehen in der 10. Minute, als Onur Gökgöz das 0:2 auf dem Fuß hatte. Alexander Schmidt konnte Gökgöz innerhalb des Stahler Strafraumes ungehindert anspielen.

»Zwischen Abwehr und Mittelfeld sowie Mittelfeld und Angriff klaffen zehn Meter große Lücken«, monierte Stahles Langzeitverletzter Nils Wöstefeld schon während der ersten Halbzeit. Dass es bis zum Pausentee nicht besser wurde, ärgerte den FC-Coach, »Wir haben die erste Hälfte komplett verschlafen und waren in Anbetracht unserer Tabellensituation überhaupt nicht aggressiv genug.«

In der fünften Minute reklamierten die Hausherren einen Elfmeter für sich, nachdem Erkeln's Schlussmann Thorsten Diekmann Angreifer Lars Krekeler abgeräumt hatte. Torchancen boten sich für Dennis Schoppmeier unmittelbar nach seiner Einwechslung (30.) und Tobias Struck, der drei Minuten später eine Freistoß-Flanke von Daniel Fischer an den Pfosten köpfte.

Zufrieden über den ersten Spielabschnitt war auch Erkeln's Übungsleiter Michael Puhl nicht. »Das war zu schlampig von uns. Wir hätten schon mit einem 5:0 in die Kabine gehen können. Dann hätte es für Stahle noch ein böses Ende gegeben«, sagte Puhl, der in diesem Spiel als Spielertrainer Regie führte. Denn mit Irfan Hajdarevic, Pascal Kunkel, Peter Rehrmann und Michal Pietrzyk fehlten dem TuS vier Stammkräfte. Der A-Jugendliche Dennis Vielain (19) feierte zudem sein Debüt in der Senioren-Abteilung der Grün-Weißen.

In der 37. Minute profitierte Erkeln's Alexander Schmidt von einem Missverständnis zwischen Stahles Torwart Volker Ahrend und Marco Brandhorst. Der Torjäger schob zum 0:2 ein. Eine Minute vor dem Pausenpfeiff stand erneut Schmidt im Zentrum des Geschehens, diesmal als Gefoulter im Strafraum. Doch den fälligen Elfmeter, von Sefa Sener geschossen, konnte Oldie Ahrend im Stahler Tor parieren.

Ein Hallo-Wach-Effekt auf Seiten der Platzherren ließ indes bis zur 55. Minute auf sich warten. Da fing die Weber-Elf nämlich an, dem Erkelner Gehäuse gefährlich nahe zu kommen. Nach 57 Minuten sorgte Lars Krekeler, in der Mitte freistehend, nach einer Flanke von Marco Brandhorst für den 1:2-Anschlusstreffer. Es folgten jeweils gefährliche Aktionen von Markus Gleitz (Freistoß, 58.) und Stefan Borgolte (Kopfball, 60.) »Ich habe nicht wirklich gezittert«, wiegelte Erkeln's Michael Puhl zwar ab, doch die Zeichen standen auf Ausgleich.

Stattdessen aber markierte Gäste-Akteur Onur Gökgöz in der 77. Minute das 1:3. Die Erkelner hatten zu ihrer cleveren Spielweise zurückgefunden. Ungeschickt wirkte nur eine Aktion von Michael Puhl und Alexander Schmidt, die den Ball in der 87. Minute im Billard-Stil nicht im Stahler Gehäuse unterbringen konnten. »Zu meiner besten Zeit hätte ich den

gemacht«, witzelte Puhl. In der Nachspielzeit bewies der Routinier, dass er weiterhin gefährlich ist. Der Spielertrainer markierte die Treffer zum 1:4 (90.) und 1:5 (90.+2).

FC Stahle: Ahrend, H.Borgolte, Brandhorst, Eckhardt (46.Gleitz), Fischer, Struck, Krekeler, S.Borgolte (74.Berens), Rojahn (29.Schoppmeier), Ostermann, Struck

TuS Erkeln: Diekmann, Ahmed, Voits, Lütke-meier, Schmidt, Gökgöz (76.Erlenbach), Puhl, Ridderbusch, Rizzello Margari (82.Vielain), Sener, Clayton

Tore für Erkeln: Alexander Schmidt(2), Michael Puhl(2), Onur Gökgöz

16.05.2013

TuS erreicht Kreispokal-Halbfinale

Kreispokal FC Nieheim - TuS Erkeln 0:3 (0:0)

Die für das Derby ungewohnt kleine Kulisse sah ein gutes und schnelles Spiel, unter gewohnt souveräner Leitung von Matthias Thamm. Nieheim fand wie schon vor wenigen Wochen im Meisterschaftsspiel besser in die Partie, kam jedoch nicht zwingend vor das Erkelner Tor. Im Verlauf wurde der TuS stärker und kam zu einigen guten Torchancen. Kunkel traf die Latte, Sener scheiterte erst mit seinem Elfmeter am Pfosten, später mit seinem Freistoss am sehr gut reagierenden Nieheimer Keeper Schönhagen.

Die zweite Hälfte begann günstig für unsere Mannschaft. Voits bekommt in der 50.Minute den Ball nach Zuruf, zieht ab und der Ball schlägt oben rechts im Gehäuse ein. Ein blindes Huhn findet eben auch mal ein Korn ;-). in der Folge drängt Erkeln auf das zweite Tor und Nieheim mit langen Bällen auf den Ausgleich. Unser Torwart Diekmann konnte sich einige Male bei Freistößen auszeichnen. Sener scheiterte wieder am Aluminium, diesmal mit einem Freistoss aus rund 30 Metern. In der 85.Minute machte er es endlich besser. Nach Zuspiel an der Strafraumgrenze fackelte er nicht lange und traf mit links unten rechts ins Eck. Den Schlusspunkt setzte Lütke-meier mit einem ähnlich schönen Tor wie vorher Voits. Nach einem langem Ball traf er mit einer gefühlvollen Bogenlampe ins lange Eck.

Insgesamt zeigte jeder der Erkelner Akteure eine gute und kämpferisch vorbildliche Leistung, die noch einige gute Spiele erwarten lässt.

Am Mittwoch, den 29. Mai, trifft der TuS im Halbfinale auf den SV Brenkhausen/Bosseborn. Dieser schlug am Abend den SV Alhausen/ Pömben mit 7:1.

Team: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Lütke-meier, Puhl, Gökgöz, Kunkel (87.Erlenbach), Clayton, Rizzello, Sener

Tore: 0:1 Stefan Voits (50.), 0:2 Bayram Sener (85.), 0:3 Tim Lütke-meier (89.)

22.05.2013

Punkteteilung in Bad Driburg

BZ-Liga: TuS Bad Driburg - TuS Erkeln 1:1 (0:0)

Ein gerechtes 1:1 Endergebnis sahen die Zuschauer auf dem Driburger Kunstrasenplatz. Nach einer nahezu torchancenlosen ersten Hälfte musste der TuS in der Pause umstellen.

Für den verletzten Torwart Diekmann rückte Lütkemeier zwischen die Pfosten und Erlenbach ins Team. Im weiteren Verlauf musste Lütkemeier nur selten eingreifen und wenn dann war er sicher zur Stelle. Erst nach einer Driburger Ecke mit anschließendem Abschluss zeigte der Schiri auf den Mittelpunkt. Leider zu unrecht. Ridderbusch stand auf der Torlinie und wurde angeschossen, der Schiedsrichter allerdings sah aus ungünstiger Position den Ball hinter der Linie und wertete das Tor als Eigentor (75.). Nur sieben Minuten später der Ausgleich durch Erkels Torschützen der letzten Spiele, Rizzello Margari. Nach gewonnenem Kopfball stand er halbrechts frei vor dem Driburger Tor und traf zum Ausgleich.



Erkels Torschütze Piero Rizzello (links) kommt hier | ramph einen halben Schritt zu spät. Beide Teams im Zweikampf gegen den Driburger Dennis Hart- | teilen sich die Punkte. Foto: Lena Brinkmann

TuS: Diekmann (45.Erlenbach), Rehrmann, Ahmed, Voits, Hajdarevic (85.Vielain), Lütkemeier, Puhl, Reibert, Ridderbusch, Rizzello Margari, Sener

Tore: 1:0 Eigentor Christian Ridderbusch (75.), 1:1 Piero Rizzello (82.)

26.05.2013

Kräfte gespart

Bezirksliga: TuS Erkeln - SpVg Brakel 1:3 (0:2)

von Oliver Temme

Erkeln (WB). Die SpVg Brakel lässt im Derby der Fußball-Bezirksliga nichts anbrennen und gewinnt beim TuS Erkeln 3:1. Die vier Tore täuschen über eine Partie mit mäßigem Unterhaltungswert hinweg.

Gründe für die Tatsache, dass sich das Geschehen meistens fernab beider Strafräume abgespielte, gab es mehrere. Da war zum einen die Tabellenkonstellation, die weder für Brakel noch für Erkeln Motivation liefern konnte. Bei den Hausherrn kam die personelle Notlage hinzu, die sich während der Partie noch verschärfte. Piero Rizzello Margari und Michal Pietrzyk zogen sich leichte Blessuren zu und wurden ausgewechselt.

Auf der anderen Seite tat die SpVg Brakel angesichts des am Mittwoch anstehenden Kreispokal-Nachholspiels in Bad Driburg nicht mehr als nötig. »Wesentlich wichtiger als der souveräne Sieg ist, dass sich niemand verletzt hat. Im Hinblick auf das Kreispokal-Viertelfinale am Mittwoch gegen den TuS Bad Driburg habe ich einige Spieler geschont«, betonte Brakels Trainer Jakob Frank. In den 90 Minuten vorher sah der Übungsleiter ein gutes Spiel.



Den Ball unter Kontrolle und die Lage im Bölick: Sefa Sener (links), Spielmacher des TuS Erkeln, setzt sich gegen Felix Derenthal von der SpVg. Brakel durch. Am Ende siegen die Gäste. Foto: Oliver Temme

Die Brakeler Defensivleistung war bemerkenswert. In der Offensive reichten die wenigen zielstrebigen Kombinationen aus, um Tore zu erzielen. Nach sieben Minuten setzte Oktay Meme den Ball in die Netzmaschen. Zuvor hatte Dennis Kriger mit seinem Abspiel Übersicht bewiesen. In der 25. Minute erzielte Kriger das 2:0 selbst - und das in sehenswerter Manier. Halb auf dem Boden liegend schlenzte der 19-jährige Steinheimer in Brakeler Reihen den Ball an zahlreichen Erkeler Spielern vorbei ins Tor. Mit weiteren Möglichkeiten scheiterten die Brakeler Marcel Redeker (30.) und Oktay Meme (31.). Derartige Torraumszenen gab es in Durchgang zwei nicht mehr. Für Aufruhr sorgte stattdessen der Schiedsrichter, als er Erkels Wladimir Reibert wegen wiederholten Foulspiels in der 62. Minute die Ampelkarte zeigte. Eine ebenso fragwürdige Entscheidung wie die in der 80. Minute, als Brakels Kapitän Mark Riechmann Erkels Thomas Erlenbach im Strafraum gefoult haben soll. Sefa Sener traf für den TuS Erkeln per Strafstoß, wobei dies nicht mehr als der Anschluss zum 1:3 gewesen war. Denn drei Minuten zuvor hatte Dennis Kriger für die SpVg Brakel zum 3:0 getroffen.

TuS Erkeln: Diekmann, Ahmed, Voits, Rehrmann, Ridderbusch, Gökgöz, Pietrzyk(46.Vielain), Sener, Reibert, Rizzello Margari(31.Erlenbach), Puhl

SpVg Brakel: Schnatmann, Derenthal, Riechmann, Richter, Redeker(67.Yalcin), Özdemir, Markus, Lüddecke(62.Scherding), Kriger, Meme(52.Kühlert)

Tor für Erkeln: Sefa Sener

01.06.2013

Nachruf Bernhard Brüntrup

Am 31. Mai 2013 verstarb unser ehemaliger Altherren-Fußballer, Vereinsmitglied und Inhaber der Vereinsnadel in Silber Bernhard Brüntrup im Alter von **69** Jahren.

Der TuS Erkeln wird Berni ein ehrendes Andenken bewahren.

Somewhere over the rainbow

Ich bin von euch gegangen
nur für einen kurzen Augenblick
und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt,
wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen,
warum ihr geweint habt.
Laotse

Bernhard Brüntrup

* 11. März 1944 † 31. Mai 2013

In Liebe und Dankbarkeit:
Ingeborg Brüntrup, geb. Land
Bernhard Brüntrup jun.
Claudia Pütz, geb. Brüntrup
Saskia und Steven als Enkel
und alle Anverwandten

33034 Brakel, Brüder-Grimm-Weg 1

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 7. Juni 2013, um 14 Uhr
in der St.-Michael-Pfarrkirche zu Brakel, anschließend die
Urnenbeisetzung von der Friedhofskapelle aus.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

10.06.2013

Diverse Spielberichte

Zusammenstellung einiger Spielberichte der 1.Mannschaft in der **Bezirksliga Staffel 3**,

Rückrunde Saison 2012/2013

09.06.2013

TuS Erkeln - TuS Horn-Bad Meinberg 3:2 (2:1)

Erkelns Spielertrainer Michael Puhl sah vor dem Pokalhalbfinale am Dienstag noch einmal schön heraus gespielte Tore seiner Schützlinge. Nach einer Viertelstunde traf Onur Gökgöz zum 1:0 für Erkeln. Nach dem Ausgleich der Gäste (30.) stellte Christian Ridderbusch noch vor der Pause die alte Führung wieder her (40.). Horn schaffte in der 53.Minute erneut den Ausgleich. Nach einer Stunde erzielte Sefa Sener den 3:2 Siegtreffer für Erkeln.

TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Vielain, Gökgöz, Reibert, Ridderbusch(46.Puhl), Margari, Sener, Clayton

Tore für Erkeln: Onur Gökgöz, Christian Ridderbusch, Sefa Sener

06.06.2013

TuS Erkeln - FC Augustdorf 1:2 (0:2)

Durch den Sieg gegen unsere Elf und das Remis des VfB Beverungen gegen den BV Bad Lippspringe stehen die Augustdorfer als Aufsteiger fest.

TuS: Diekmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Lütke-meier, Gökgöz(36.Puhl), Kunkel(46.Vielain), Ridderbusch, Rizzello Margari, Sener, Clayton

Tore: 0:1 (17.), 0:2 (21.), 1:2 Michael Puhl (80.)

02.06.2013

TuS Erkeln - SV Jerxen-Orbke 3:4 (2:1)

Der TuS Erkeln gab eine 3:1-Führung aus der Hand und verlor unglücklich gegen die Gäste aus Lippe. »Es war ein ausgeglichenes Spiel, aber wir mussten sechs verletzte Spieler ersetzen«, berichtete Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz. Nach der frühen Jerxer Führung (2.) glich Wladimir Reibert zum 1:1 für Erkeln aus (26.). Onur Gökgöz gelang zehn Minuten vor der Pause das 2:1. Nicholas Clayton erzielte das 3:1 (59.). »Der Knackpunkt war der Elfer zum 3:2 in der 70.Minute. Danach haben wir uns nicht mehr gefangen«, betonte Kurtz. Jerxen gelang noch der Siegtreffer.

TuS Erkeln: Schürmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Lütke-meier, Puhl, Gökgöz, Reibert, Ridderbusch, Sener, Clayton

Tore für Erkeln: Wladimir Reibert, Onur Gökgöz, Nicholas Clayton

23.05.2013

BV Bad Lippspringe - TuS Erkeln 3:2 (1:0)

Fast hätte es für den TuS Erkeln zu einem überraschenden Punktgewinn beim Tabellenführer gereicht. Dieser wähnte sich mit einer 2:0-Führung im Rücken (3.und 60.Minute) in Sicherheit. Doch für die Gäste verkürzte Piero Rizzello Margari in der 73.Minute auf 1:2. Zwei Minuten später traf Tim Lütke-meier zum Ausgleich. Es dauerte allerdings nur 60 Sekunden, ehe Lippspringe die alten Kräfteverhältnisse wiederherstellte

und Christian Dobrott zum 3:2 traf (76.). »Wir haben uns sehr, sehr ordentlich verkauft«, zollte Erkels Trainer Michael Puhl seinem Team dennoch Respekt.

TuS Erkeln: Schürmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Lütke-meier, Schmidt (60.Erlenbach), Ridderbusch, Rizzello Margari, Sener, Clayton

Tore für Erkeln: Piero Rizzello Margari, Tim Lütke-meier

19.05.2013

TuS Erkeln - SV Blomberg 1:7 (1:3)

Eine erschreckende Leistung zeigte der TuS im Heimspiel gegen den Blomberger SV, in dem Piero Rizzello mit einem schönen Schuss den Ehrentreffer erzielte. Am schwersten jedoch werden die beiden roten Karten wiegen, beide durch Beleidigung des Schiris bzw. des Gegenspielers.

TuS: Diekmann, Rehrmann, Clayton, Rizzello, Voits, Vielain, Sener, Lütke-meier, Gökgöz, Kunkel, Erlenbach (61.Puhl)

Tor für Erkeln: Piero Rizzello Margari

Rote Karten: 57.Pascal Kunkel, 79.Onur Gökgöz

Schützenfest, Atteln hat Verlegung nicht zugestimmt

12.05.2013

TuS Erkeln - SV Atteln 0:3 (0:0)

Der etatmäßige Stürmer Pascal Kunkel, der sich im Tor wiederfand, dokumentiert die Rumpelf des TuS Erkeln. »Damit ist die Niederlage ein Stück weit zu erklären«, hofft Trainer Michael Puhl auf Verständnis. »Manche Spieler haben leider auch nicht dran geglaubt, unter diesen Umständen zu gewinnen«, meint der Coach. Attelns Tore fielen in den Minuten 48, 52 und 90.

TuS Erkeln: Kunkel, Rehrmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk (35.Reibert), Schmidt, Gökgöz, Puhl, Rizzello Margari, Sener, Clayton

09.05.2013

SV Marienloh - TuS Erkeln 1:2 (0:0)

Gegen einen zu Beginn äußerst druckvollen Gastgeber benötigte der TuS Erkeln 20 Minuten, um ins Spiel zu finden. »Glück und Geschick verhinderten einen Rückstand«, erzählte Gäste-Trainer Michael Puhl. »Danach hatten wir das Geschehen im Griff.«' Michael Pietrzyk (57.) und Alexander Schmidt (63.) schossen die E 2:0-Führung heraus. Der Anschlusstreffer gelang Marienloh £ erst in der Nachspielzeit. Zuvor hatte TuS-Schlussmann Thorsten Diekmann einen Elfmeter pariert.

TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Voits (78.Reibert), Pietrzyk, Lütke-meier, Schmidt, Kunkel (68.Rizzello Margari), Ridderbusch (60.Gökgöz), Sener, Clayton

Torschützen: Michal Pietrzyk, Alexander Schmidt

05.05.2013

TuS Erkeln - SV Menne 3:3 (2:1)

»Ich richte ein großes Kompliment an meine Mannschaft«, jubelte Mennes Spielertrainer Marcel Oestreich über das überraschende 3:3 beim Tabellenvierten TuS Erkeln. Der Trainer selbst war es, der das Schlusslicht in der neunten Minute 1:0 in Führung brachte. In der Folgezeit wurde der TuS Erkeln der Rolle des Favoriten gerecht und drehte mit Toren von Pascal Kunkel (14.) und Piero Rizzello Margari (28., 54.) die Partie - 3:1. Doch der Underdog warf physisch alles in die Waagschale. Marvin Nolte (74.) und Marcel Oestreich (85.) machten mit ihren Treffern die Aufholjagd zum 3:3-Ausgleich perfekt. »Von meinen Spielern war das ganz schlecht. Das war Sommerfußball zum Einschlafen«, ärgerte sich TuS-Coach Michael Puhl.

TuS Erkeln: Diekmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Lütke-meier, Gökgöz (55.Schmidt), Kunkel (67.Erlenbach), Ridderbusch, Rizzello Margari, Sener (71.Reibert), Clayton

SV Menne: Hilleke, Steffens, Brunheim, Peine, Se.Albrecht (65.Grönling), St.Albrecht, Kriwet (69.Temme), Nolte, Storch, Müller, Oestreich

Tore für Erkeln: Piero Rizzello(2), Pascal Kunkel

02.05.2013

TuS Horn/Bad Meinberg - TuS Erkeln 0:0

Der erste Spielabschnitt hatte außer Schussversuchen aus der Distanz nichts zu bieten. Die defensiv und auf Konter eingestellten Platzherren kamen nach dem Seitenwechsel zu zwei Gelegenheiten. Erkelns Onur Gökgöz traf in der 75. Minute den Pfosten. »Es ist ein gerechtes 0:0«, stellte Erkelns Trainer Michael Puhl heraus. Damit geht für die Gäste.eine Serie von sieben Siegen in Serie zu Ende.

TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Lütke-meier, Gökgöz, Kunkel (46.Puhl), Ridderbusch, Sener, Clayton

21.04.2013

TuS Erkeln - Türkischer SV Horn 3:1 (2:0)

Der TuS Erkeln gewinnt verdient mit 3:1 gegen den Türkischen SV Horn. »Wir haben das gesamte Spiel dominiert und waren die klar bessere Mannschaft. Das Team hat hinten nicht viel zugelassen und gut nach vorne gespielt«, so Erkelns Trainer Michael Puhl. Der TuS ging bereits nach 10 Minuten mit 1:0 in Führung. Sefa Sener traf per Elfmeter zur frühen Führung. In der 40. Minute erhöhte Pascal Kunkel auf 2:0. In der 68. Minute kam Horn durch Serkan Cabuk noch einmal heran. Doch in der 89. Minute traf erneut Sener und sorgte für den Endstand. »Das Gegentor war ärgerlich, aber mit der Leistung sind wir zufrieden.«


















TuS Erkeln: Diekmann, Rehrmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Gökgöz (72.Rizzello Margari), Kunkel (81.Puhl), Sener, Clayton

Torschützen: Sefa Sener(2), Pascal Kunkel

16.06.2013

Saisonrückblick 2012/13

Abschlusstabelle **Bezirksliga** Staffel 3 Saison 2012/2013

1.		Augustdorf	32	25-4-3	78:25	53	79
2.		Lippspringe	32	24-4-4	100:26	74	76
3.		Spvg Brakel	32	18-9-5	71:38	33	63
4.		RSV Barntrup	32	16-3-13	62:49	13	51
5.		Horn-Bad M.	32	15-6-11	67:61	6	51
6.		Beverungen	32	12-11-9	68:48	20	47
7.		Jerxen-Orbke	32	13-7-12	64:58	6	46
8.		TuS Erkeln	32	13-7-12	57:58	-1	46
9.		Dahl/Dörenh.	32	13-6-13	65:70	-5	45
10.		Blomberg	32	12-7-13	61:59	2	43
11.		SV Marienloh	32	11-7-14	51:76	-25	40
12.		Tür. SV Horn	32	11-5-16	56:54	2	38
13.		FC Stahle	32	10-6-16	53:81	-28	36
14.		BW Atteln	32	10-5-17	55:74	-19	35
15.		FC Nieheim	32	10-3-19	46:66	-20	33
16.		Bad Driburg	32	8-5-19	37:64	-27	29
17.		SV Menne	32	1-5-26	34:118	-84	8
18.		Warburger SV (zq. o.W.)	0	0-0-0	0:0	0	0

Auch wenn die Stärke der neu zusammengestellten Liga mit Vereinen aus dem Kreis Paderborn zunächst einige Sorgen bzgl. des Saisonziels Klassenerhalt aufkommen liess, hat die Serie dem TuS weitaus weniger Nerven gekostet als die vorhergehende Saison. Nachdem man in der ersten Halbserie noch Anstrengungen unternehmen mußte, die Abstiegsränge auf Distanz zu halten, gelang in der Rückrunde nach einer grandiosen Serie von mehreren Siegen schon rechtzeitig der gefühlte Klassenerhalt. Wenn auch am Ende die Leistungen wieder durchwachsen waren, wurde der rechnerische Klassenerhalt doch schon einige Spieltage vor Saisonschluß erreicht.

Torschützen der Saison 2012/13

1. Sefa Sener Tore: 16
2. Pascal Kunkel Tore: 7
3. Alexander Schmidt Tore: 7
4. Piero Rizzello Tore: 4
5. Irfan Hajdarevic Tore: 4
6. Onur Gökgöz Tore: 4
7. Michael Puhl Tore: 3
8. Christian Ridderbusch Tore: 3
9. Nicholas Clayton Tore: 2
10. Wladimir Reibert Tore: 2
11. Michal Pietrzyk Tore: 2
12. Ahmed Ahmed Tore: 1
13. Tim Lütkeemeier Tore: 1
14. Pascal Meyer Tore: 1

Zugänge Sommer 2012: Sefa Sener (A-Jgd SC Paderborn), Hendrik Bobbert (SV Dringenberg)

Abgänge Sommer 2012: Erdogan Acar (TIG Brakel), Bayram Sener (TIG Brakel), Alessio Carmisciano (Hövelhofer SV), Johannes Brotzmann (SV Bökendorf), Florian Marks (Ziel unbekannt)

Abgang Winterpause 12/13: Pascal Meyer

28.07.2013

Volleyball-Hobby-Mixed-Team



Volleyball-Hobby-Mixed-Mannschaft
Saison 2013/2014

v.l.n.r.: Dennis Vielain, Verena Wulf, Johannes Rehrmann, Kathrin Rampe, Leo Zimmermann, Ina Stahr, Frank Wulf, Maren Vielain

es fehlen: Alexander Rampe, Peter Klassen, Magdalena Rehrmann, Christine Wulf, Carolin Pöppe, Johanna Klahold, Theresa Kreilos, Peter Rehrmann

29.07.2013

Sieger im Nethepokal 2013

Nach zwei Siegen in der Vorrunde
siegte die Puhl-Elf auch im Endspiel gegen den FC Aa Nethetal mit 6:2.



06.08.2013

Vorbereitung Fußball

Montag, 15.07. Trainingsauftakt

Samstag, 20.07. 15:00 Uhr Freundschaftsspiel gegen TIG Brakel in Erkeln -- 6:1

Mittwoch, 24.07. Bezirksligaturnier in Hemsben -- Gruppenplatz 2

Sonntag, 28.07. Nethpokal in Hemsben -- 6:2 Pokalsieg gegen FC Aa Nethetal

Dienstag, 06.08. 19:00 Uhr Freundschaftsspiel gegen SV Reelsen -- 6:2

19.08.2013

Der TuS Erkeln bezwingt SV Heide

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Heide Paderborn 2:1 (0:1)

Der TuS Erkeln sorgt für die erste kleine Überraschung und bezwingt den hochgehandelten SV Heide Paderborn mit 2:1 auf heimischem Rasen.

TuS: Diekmann, Voits, Vielain (79.Ridderbusch), Hajdarevic, Gökgöz, Kunkel, Tiryaki (65.Rampe), Sener, Clayton, Masdjidi, Kücükler (87.Puhl)

Tore: 0:1 Werner (17.), 1:1 Levent Kücükler (52.), 2:1 Sefa Sener (85.)



»Was hast Du gemacht?« Lächelnd spricht Erkelns Trainer Michael Puhl (links) Torhüter Thorsten Diekmann auf den Freistoß an, der beinahe den Sieg kostete. Foto: Michael Piss

01.09.2013

Kunkel, der gefeierte Held

Kunkel ist der gefeierte Held

Bezirksliga-Derby: TuS Erkeln besiegt FC Blau-Weiß Weser in letzter Minute 2:1 (1:1)

von Lena Brinkmann

Erkeln (WB). Der TuS Erkeln gewinnt das BezirksligaDerby gegen den FC Blau-Weiß Weser in der letzten Minute 2:1. Matchwinner ist Erkelns Pascal Kunkel. Der Stürmer lässt sich mit einem Doppelpack feiern. Die Grün-Weißen feiern den Dreier und freuen sich über Rang fünf.

Für den FC Blau-Weiß Weser geht es in der Tabelle zurück auf Rang neun. Vier Punkte stehen nach drei Spieltagen auf dem Konto. »Die Saison ist noch lang, wir werden uns festigen«, war FC-Trainer Dennis Hustadt nach der Niederlage zwar enttäuscht, doch für den weiteren Verlauf guter Dinge. Das Potential sei vorhanden. Die Erkelner, die sich gut verstärkt haben, bringen es auf sechs Punkte. »Wir wollen uns nun oben einnisten«, sah TuS-Spielertrainer Michael Puhl erneut sehr viele gute Ansätze und insbesondere eine sehr gute Einstellung seiner Jungs. Der Sieg wurde erzwungen. »Es war kein gutes Spiel. Ein Unentschieden hätte dieser Partie besser gestanden«, war FC-Spielertrainer Dennis Hustadt nach dem Schlusspfiff enttäuscht. Auch sein Gegenüber Michael Puhl wäre bis zur 75.Minute mit einem Unentschieden hochzufrieden gewesen.

»Aber dann hatten wir in der Schlussviertelstunde einige sehr gute Chancen. Daher war der Dreier nicht unverdient«, meinte Puhl und freute sich. Die Erkelner haben

mit diesem Erfolg ganz nebenbei ein Prestigeduell gewonnen.



Unbändiger Jubel beim TuS Erkel: In der 90. Minute freuen sich Levent Kücükler (links) und Görkem Tiryaki (rechts) mit Pascal Kunkel, der soeben das entscheidende 2:1 gegen den FC Blau-Weiß Weser erzielt hat. Foto: Lena Brinkmann

Zur Chronologie des Derbys: Die Gäste aus Beverungen und Lauenförde spielten in der ersten Hälfte besser. »Der FC war in der Spielanlage reifer und hatte zunächst mehr vom Spiel«, analysierte Michael Puhl den ersten Durchgang.

Erkeln konzentrierte sich auf die Verteidigung. Dabei unterliefen den Gastgebern aber Fehler - so wie beim 0:1. In der siebten Minute flankte Jan-Philipp Groppe von links, und am Fünfmeteraum schloss Camara Laye völlig unbedrängt zum Führungstreffer für die Blau-Weißen ab. In der Folgezeit wartete die Hustadt-Elf weiterhin mit mehr Zug zum Tor auf, doch die Gäste machten zu wenig aus ihren Möglichkeiten. Der Ausgleichstreffer von Erkeln kam überraschend. In der 33. Minute ließ FC-Torwart Max Pape einen Freistoß von Sefa Sener abklatschen und Pascal Kunkel verwandelte aus dem Gewühl heraus zum 1:1. Nach knapp einer Stunde hatte wiederum der FC Blau-Weiß Weser die große Chance, erneut in Führung zu gehen: Jan-Philipp Groppe traf aus einem Meter Entfernung das Tor nicht. Danach ließen die Gäste zunehmend nach. »Es schien, als wenn wir Tabletten genommen hätten. Jeder Akteur, gab höchstens noch 70 Prozent, fand Hustadt nicht so recht die Erklärung für das Nachlassen. Dann schlug die Schlussviertelstunde der Gastgeber. Nach hochkarätigen Chancen von Irfan Hajdarevic (75.) und zweimal Sefa Sener (80. und 84.) traf Pascal Kunkel in der 90. Minute noch zum umjubelten 2:1 für den TuS. Beim Siegtreffer setzte sich der Stürmer über die linke Seite super gegen FC-Kapitän Marcus Menzel durch und verwandelte eiskalt.

»Das war ein ganz wichtiger Sieg vor dem schweren Spiel am kommenden Wochenende gegen Bad Lippspringe«, freute sich Coach Michael Puhl mit und für seine Mannschaft.

TuS Erkeln: Diekmann, Voits, Vielain (78.D.Rampe), Hajdarevic, Gökgöz, Kunkel (90.Puhl), Tiryaki, Sener, Clayton (86.Rizzello), Masdjidi, Kücükler

FC Blau-Weiß Weser Beverungen: Pape, Menzel, Seibt, Rose, Voss, Hustadt, Laye (73.Koch), Hengst, Dittmer, Schmidt, Groppe (76.Broer)

Tore für Erkeln: Pascal Kunkel(2)

16.09.2013

Unnötige Heimniederlage gegen PEL

TuS Erkeln - Peckelsheim/Eissen/Löwen 1:2 (0:0)

Das vorgezogene Heimspiel gegen die Gäste aus Peckelsheim-Eissen-Löwen bot den zahlreichen Zuschauern zwar keinen schönen Fußball, dafür jedoch Hochspannung pur in den letzten 30 Minuten. Mit seinen beiden Treffern zu Beginn der zweiten Hälfte sicherte Stolte den Gästen den nächsten Dreier. Nach dem Anschlusstreffer durch Levent Kücükler gab es dicke Chancen auf beiden Seiten, welche alle nicht genutzt wurden und das Spiel so bis zum Ende äußerst spannend blieb.



Die Fußspitze voraus: Erkeln's Ahmed Ahmed, der später mit einer Augenverletzung ins Krankenhaus musste, setzt sich gegen Kai Stolte vom FC Peckelsheim/Eissen/Löwen durch. Foto: Oliver Temme

Team: Diekmann, Rampe, Ahmed (62. Gökgöz.), Voits (85. Puhl), Pietrzyk, Hajdarevic, Kunkel, Vielain (82. Rizzello Margari), Sener, Masdjidi, Kücükler

Tore: 0:1 (56.), 0:2 (63.), 1:2 Levent Kücükler (71.)

02.10.2013

Hobby-Mixer gewinnen 1.Spiel

Die Volleyball-Hobby-Mixer des TuS Erkeln starten mit einem Heimsieg in die neue Saison.

Zu Gast war am Montag Abend die Mannschaft des SV BW Vörden. Den ersten Satz konnten die Gäste auch problemlos mit 14:25 für sich entscheiden. Ab dann zeigten aber die Gastgeber was sie können (2. Satz: 25:21, 3. Satz: 25:14, 4. Satz: 25:19).

Aufstellung:

Maren Vielain, Frank Wulf, Ina Stahr, Alexander Rampe, Theresa Kreilos, Johannes Rehrmann, Dennis Vielain, Leo Zimmermann, Peter Klassen, Kathrin Rampe

Zur Info:

Da einige Spielerinnen der 2. Volleyball-Hobby-Mixed-Mannschaft in diesem Jahr ihr Studium begonnen haben und man so den Spielbetrieb von zwei Mannschaften nicht aufrechterhalten konnte, wurde in dieser Saison nur noch eine Mannschaft gemeldet. Wie man am o.g. Ergebnis des ersten Spiels sehen kann, hat die Zusammenlegung bereits Früchte getragen. Drücken wir dem Team die Daumen, dass es so weitergeht.

03.10.2013

Kein Lohn für Leistungssteigerung

BZ-Liga: SV Blomberg - TuS Erkeln 2:1 (1:1)

Wieder tritt der TuS die Heimreise ohne einen Punkt an. Im Auswärtsspiel beim Blomberger SV sorgte der zweite Blomberger Treffer, in der 90. Minute, dafür, dass wieder ein Spiel verloren ging. Dennoch wurde der Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung bescheinigt, die es mit ins Spiel gegen den Tabellenersten nehmen zu gilt.

Die Puhl-Elf ging durch Sefa Sener in der 24. Spielminute durch einen Elfmeter in Führung. Direkt vor dem Pausenpfeif der Schock für Erkeln: rote Karte für Diekmann, Elfmeter und Tor für Blomberg. Für Diekmann trat nun Kunkel zwischen die Pfosten. Trotz Unterzahl sah es lange Zeit nach einem Unentschieden aus, dem Funk jedoch durch seinen Treffer in der 90. Minute einen Strich durch die Rechnung machte.

Diekmann fehlt dem Team für vier Spiele, bzw bis zum 31.10.. Nach der roten Karte für Gökgöz steht hiermit ein weiterer wichtiger Spieler vorerst nicht zur Verfügung.

TuS: Diekmann, Rampe, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Kunkel, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücük

Tore: 0:1 Sefa Sener (24.FE), 1:1 FE (45.+1), 2:1 (90.)

09.10.2013

Verstärkung des Trainerteams

Der Vorstand des TuS Erkeln reagiert auf die Misserfolge der vergangenen Wochen. Mit Michael Wollitz konnte nun ein hervorragender Fachmann zur Verstärkung des Trainerstabes gewonnen werden. "Micky", wie er in Fußballer-Kreisen genannt wird, soll als Teamchef eine ähnliche Rolle einnehmen wie dereinst Franz Beckenbauer bei der WM 1990. Trainer Michael Puhl bleibt im Amt und wird in der neuen Konstellation die Funktion eines Assistenten übernehmen.

"Wir reagieren damit auf die veränderte Situation, denn nachdem jetzt auch die Paderborner Mannschaften zu uns hinzugekommen sind, ist die Bezirksliga viel stärker geworden", so kommentierte Sportchef Werner Kurtz die Entscheidung. "Mit Wollitz wollen

wir ein Stück professioneller werden".

Zum Trainingsauftakt mit "Micky" war am Dienstagabend der gesamte Kader auf dem Platz.

"Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt" so verkündete der Neue sein Konzept. Wenn er auch kein Quälix sei, so müsse doch die Kondition und allgemeine Fitness verbessert werden, und das gehe nun mal nur durch intensive Trainingsarbeit. Dann werde man auch wieder an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen können.

15.10.2013

Unglückliche Niederlage in Borchchen

BZ-Liga: SC Borchchen - TuS Erkeln 3:2 (1:1)

Das Auswärtsspiel in Borchchen unter dem neuen Trainergespann begann denkbar schlecht für den TuS. Bereits in der vierten Spielminute geriet die Elf um Kapitain Hajdarevic nach einem Angriff über die linke Seite in Rückstand. Wenige Tage zuvor wäre dies vermutlich der vorzeitige Knock-Out gewesen, unter den ständigen Anpeitschungen von Micky Wollitz blieb der Mannschaft jedoch gar keine Zeit um die Köpfe zu senken. Der Lohn war der schnelle Ausgleich durch Kunkel nach einem erzwungenen Borchener Fehler. Danach sahen die Zuschauer ein schnelles, kampfbetontes Spiel beider Mannschaften.

Als Kücükler in der zweiten Hälfte die Mannschaft in Führung schoss, war die Freude auf und neben dem Platz groß. Mit dem Ausgleich nur drei Minuten später erhielt die Mannschaft einen erneuten Dämpfer, was man dem Erkelner Spiel einige Minute ansah. Zum Ende der Partie hatten die Borchener noch einige gute Chancen, die Maxi Kleibrink zu guten Paraden zwang.

Als beide Teams sich auf eine gerechte Punkteteilung eingestellt hatten, gab es in der Nachspielzeit noch einmal Freistoß für den SV Borchchen. Für den direkt aufs Tor geschossenen Ball fühlte sich kein Erkelner verantwortlich, sodass er irgendwie den Weg ins Tor fand und die sehr gute Leistung wieder nicht belohnt wurde.

Behält der TuS diese Leistung in den kommenden Wochen bei, sollte ein deutlicher Sprung in der Tabelle realistisch sein. Wir sind gespannt.

TuS: Kleibrink, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Kunkel, Tiryaki, Rizzello Margari, Sener, Puhl (82.Bobbert), Masdjidi, Kücükler

Tore: 1:0 (4.), 1:1 Pascal Kunkel (11.), 1:2 Levent Kücükler (55.), 2:2 (58.), 3:2 (90.+2)

21.10.2013

TuS Erkeln - SV Brenkhausen/Bosseborn

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Brenkhausen/Bosseborn 0:2 (0:1)

Zuschauer: 200

TuS Erkeln: Kleibrink, Voits (68.Bobbert), Pietrzyk, Tiryaki, Masdjidi, Hajdarevic, Sener, Rizzello Margari (64.Rampe), Kücükler, Puhl, Kunkel

SV Brenkhausen/Bosseborn: Freise, Ja. Wöstefeld, Weber, B.Mönnekes, Simon, Ahlemeier, Jö.Wöstefeld, Drüke (70.Dierkes), B.Siebrecht, Beverungen (64.Ruthe),



Zweikampf an der Seitenlinie: Milad Masdjidi vom TuS Erkeln und Oliver Beverungen vom SVB/B hauen sich rein. Foto: Oliver Temme

04.11.2013

Wichtiger Sieg im Kellerduell

BZ-Liga: TuS Erkeln - Horn-Bad Meinberg 2:0 (2:0)

Gegen die Gäste aus Horn-Bad Meinberg war ein Sieg Pflicht, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu behalten.

Am Ende sprang ein 2:0-Sieg für den TuS heraus, der zu keiner Zeit in Gefahr war. Die Mannschaft spielte schnell nach vorne und erarbeitete sich so zahlreiche Chancen. In der 10.Spielminute stand Kunkel frei vor dem Gästekeeper, schoss diesen jedoch an. Nur vier Minuten später die nächste Großchance: Kücükers Freistoss aus 20 Metern verfehlte das Tor nur knapp. Zwei Minuten später zielte Kücükler wiederum zu gut, sodass der Ball am langen Pfosten vorbei ging. In der 22.Minute endlich die Erlösung. Seine dritte Chance ließ er sich nicht entgehen. Frei vor dem Torwart stehend schoss er den Ball durch die Hosenträger hinein ins Glück. Nur zehn Minuten später der nächste Treffer. Dieses Mal machte auch Kunkel alles richtig und erzielte das wichtige und beruhigende 2:0.

In der zweiten Hälfte spielte der TuS nicht mehr ganz so zielstrebig nach vorne, dennoch ergaben sich noch einige gute Chancen, mit denen man das Spiel vorzeitig hätte entscheiden können. Erst in der Schlussphase wurde unser Keeper Diekmann einige Male gefordert, echte Torchancen waren es nicht.

Team: Diekmann, Ahmed (71.Masdjidi), Voits, Pietrzyk (81.Rampe), Hajdarevic, Lütke-meier, Kunkel (54.Gökgöz), Tiryaki, Sener, Clayton, Kücükler

Tore: 1:0 Levent Kücükler (22.), 2:0 Pascal Kunkel (32.)

04.11.2013

Einbruch am Sportplatz

In der vergangenen Woche wurde der Erkelner Sportplatz wieder mal von Idioten besucht. Sie drangen in einen Container ein, aus dem sie den kleinen John-Deere-Rasenmäher sowie Diesel stahlen.

Eingrenzen lässt sich die Tat zwischen Dienstag, 21:00 Uhr und Donnerstag 8:00 Uhr. Wer in dieser Zeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge am Sportplatz gesehen hat, kann sich beim Vorstand oder am Besten direkt an die Polizei in Höxter wenden.

18.11.2013

Matchwinner Kücükler

Kücükler ist der Matchwinner

Bezirksliga-Kellerderby: TuS Erkeln - FC Stahle 4:2 (0:1)

von Michael Risse

Erkeln (WB). Levent Kücükler ist der Matchwinner gegen den FC Stahle: Mit drei Treffern und einer Vorlage dreht der Stürmer des TuS Erkeln das Kellerduell der Fußball-Bezirksliga. Stahle war zweimal in Führung gegangen.

Unüberhörbar war die Unzufriedenheit von Erkeln's Trainer Michael Wollitz während der ersten Halbzeit. »Wir sind mehr hinter den Stahlern hergelaufen, als die hinter uns«, sagte Wollitz und erklärt: »Unsere Mannschaft war zu nervös, wollte zu viel.« Nach Freistoß von Stefan Borgolte kam Stahle's Tobias Struck am Fünfmeterraum zum Kopfball (9.). »Immer steht einer frei«, brauste Wollitz auf. Auch Michael Puhl und die verletzten Michal Pietrzyk (Faserriss) sowie Nicholas Clayton (Zerrung) versuchten, von außen verbal einzuwirken. »Wir haben oft den Ball nicht kontrolliert gespielt, weil wir Angst hatten«, sagt Wollitz.

Vorn fasste Pascal Kunkel Mut, schoss aus 20 Metern (29.), Stefan Voits traf aus der gleichen Distanz den Pfosten (32.).

Ein unnötiges Foul bescherte Stahle einen Freistoß. Aus gut 20 Metern verwandelte Daniel Fischer (0:1, 40.). Im Gegenzug fühlten sich Levent Kücükler und Erkeln's Fans um den Ausgleich betrogen. Nach Meinung von Schiedsrichter Ihsan Memis wurde auf der Linie geklärt.

Das 1:1 (51.) von Levent Kücükler weckte nur kurz die Erkelner Zuversicht. Stahle spielte wie so oft den Ball lang nach vorn. Daniel Rampe ging ungeschickt in den Zweikampf mit Jan Eckhardt. Den Elfmeter schloss Eckhardt selbst mit dem Tor zum 2:1 ab (56.). Levent Kücükler glich aus (2:2, 58.) und drehte kurz darauf mit seinem 3:2 in der 74. Minute die Partie. Stahle's Trainer Heribert Groppe stand auf Ballhöhe und reklamierte Abseits.

Bei einem Abpraller nach einem Schuss von Sefa Sener (81.) verpasste Pascal Kunkel die Vorentscheidung. Bejubeln durfte Kunkel sein 4:2 (90.) nach mustergültigem Querpass von Levent Kücükler, der Frederik Wiedemann enteilt war.



»Langsam kommt die Kondition«, freut sich Erkeln's Coach Wollitz über die letzte halbe Stunde. Heribert Groppe munterte seine Spieler unnachlässig auf, aber es fehlte die Luft für ein erneutes, Aufbäumen. »Ohne Christian Struck, Lars Krekeler und Markus Gleitz konnten wir im Mittelfeld keinen Druck aufbauen«, stellte, Groppe fest.

TuS Erkeln: Diekmann, Rampe (62.Bobbert), Ahmed, Voits, Hajdarevic (78.Puhl), Lütke-meier, Kunkel, Tiryaki, Sener, Masdjidi, Kücükler

FC Stahle: Dähling, T.Struck (79.Schmidt), H. Borgolte, Brandhorst(57. Wiedemann), Eckhardt, Fischer, Wöstefeld, Schoppmeier, N.Heine (75. Rojahn), St.Borgolte, Ostermann

Tore für Erkeln: Levent Kücükler(3), Pascal Kunkel

02.12.2013

Sieg im Derby gegen Brakel

BZ-Liga: TuS Erkeln - SpVg Brakel 3:2 (1:1)

Das letzte Heimspiel des Jahres und gleichzeitiges Derby konnte der TuS für sich

entscheiden. Auf tiefem Geläuf stand von vornherein fest, dass die Mannschaft die läuferisch und kämpferisch mehr investiert, dem Sieg nahe ist.

Die zahlreichen Zuschauer sahen einen flotten Start, bei dem Kapitän Hajdarevic in der vierten Spielminute zur vielumjubelten Führung für seine Farben traf. In der 36. Minute konnte die SpVg durch Wetzler ausgleichen. Eingeleitet wurde der Treffer über die linke Brakeler Seite.



In der zweiten Hälfte boten sich den TuS-Spielern mehrere gute Chancen, doch erst ein Elfmeter, geschossen von Sener, konnte zur erneuten Führung genutzt werden. Vorausgegangen war ein Foul an Hajdarevic. Als Kunkel in der 74. Spielminute zum 3:1 traf, war der Jubel auf und neben dem Platz groß. Nach dem Treffer investierte der TuS weniger und wurde in der 88. Minute bestraft. Zum Glück hatte Brakel nach dem Anschlusstreffer keine weiteren Chancen, sodass der Mannschaft ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Nichtabstiegsplätze gelungen ist.

In dieser aktuellen Form sollte der ein oder andere Punkt in den letzten beiden ausstehenden Partien noch geholt werden können.

TuS: Diekmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Kunkel, Tiryaki, Sener (90. Voits), Puhl (89. Bobbert), Masdjidi, Kücükler

Tore: 1:0 Irfan Hajdarevic (4.), 1:1 Edmund Wetzler (36.), 2:1 Sefa Sener (62. FE), 3:1 Pascal Kunkel (74.), 3:2 Dominik Kling (88.)

Zuschauer: ca. 250

09.12.2013

Diverse Spielberichte

Zusammenstellung einiger Spielberichte der 1. Mannschaft in der **Bezirksliga Staffel 3**, Hinrunde Saison 2013/2014

08.12.2013

SV Marienloh - TuS Erkeln 3:2 (2:0)

Der Ex-Nieheimer Schemp sorgt mit seinem zweiten Tor an diesem Sonntag dafür, dass der TuS ohne Punkte die Rückfahrt antreten musste. Nach einer schlechten ersten Hälfte gelang in der zweiten Hälfte der Ausgleich, durch Tore von Hajdarevic und Bobbert, bevor der Gastgeber in der 83. Spielminute den Siegtreffer erzielte. Als wenn das nicht schon ärgerlich genug wäre, brach sich Pascal Kunkel in einem sehr hart geführten Zweikampf den Fuss und wird dem TuS die nächsten Wochen fehlen. Gute Besserung auf diesem Wege!

Team: Diekmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Kunkel (31. Clayton), Tiryaki, Sener, Puhl (46. Bobbert), Masdjidi, Kücükler

Tore: 1:0 (31.), 2:0 (35.), 2:1 Irfan Hajdarevic (61.), 2:2 Hendrik Bobbert (74.), 3:2 (83.)

10.11.2013

SV Atteln - TuS Erkeln 1:1 (1:0)

Nach einer schwachen ersten Hälfte unserer Mannschaft, sahen die Zuschauer nach dem Pausentee einen völlig anderen Spielverlauf. Konnte man im ersten Durchgang noch zufrieden mit dem 0:1 sein, galt dies in der zweiten Hälfte für den Gastgeber. Insgesamt also ein gerechtes Unentschieden.

Team: Diekmann, Ahmed, Voits, Hajdarevic, Lütke-meier, Kunkel (90. Puhl), Tiryaki, Sener, Rampe (81. Bobbert), Masdjidi, Kücükler

Tore: 1:0 (3.), 1:1 Milad Masdjidi (64.)

27.10.2013

TuS Erkeln macht zu viele Fehler

TSV Horn - TuS Erkeln 4:1 (2:1)

Beim Fußball-Bezirksligisten TuS Erkeln steht erneut nichts auf der Habenseite. Das Team von Coach Micky Wollitz verliert beim Türkischen SV Horn mit 1:4. Bereits nach acht Minuten lagen die Gastgeber mit 2:0 in Führung. »Oberstes Gebot war es, gegen Horn zu Null zu spielen«, war Coach Wollitz enttäuscht. Für Horn hatten Roman Lessig (6.) und der Ex-Nieheimer Kemal Akman (8.) getroffen. Sefa Sener erzielte das zwischenzeitliche 1:2 aus Erkelner Sicht (19.). Das Tor war die einzige nennenswerte Offensivaktion der Gäste. In der Halbzeit pochte Wollitz darauf, keinen weiteren Gegentreffer zu kassieren und vielleicht noch einen Punkt aus Horn mitzunehmen. Dem TuS unterliefen Abwehrfehler, Kemal Akman (74.) und Necati Kezer (79.) erhöhten auf 4:1 für die Horner Türken.

TuS Erkeln: Kleibrink, Ahmed (71. Puhl), Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Kunkel (53. Rizzello Margari), Tiryaki, Sener, Masdjidi, Kücükler

Tor für Erkeln: Sefa Sener

06.10.2013

TuS Erkeln - Suryoye Paderborn 0:5 (0:4)

Das Spiel gegen den Tabellenersten aus Paderborn begann flott, mit guten Chancen auf

beiden Seiten. Die TuS-Elf bestätigte den Aufwärtstrend und stand den Gästen fußballerisch in nichts nach. Für Erkeln hatten nach 15 Minuten Hajdarevic und nach 19 Minuten Kunkel den Führungstreffer auf dem Fuss. Im Gegenzug erzielte jedoch Suryoye den Führungstreffer mit einem schönen Schuss an den Innenpfosten. Eine Minute später siegte Kleibrink im Eins gegen Eins Duell und hielt seine Mannschaft im Spiel. Als die Gäste vor der Pause das Ergebnis noch auf 0:4 erhöhen konnten, war das Spiel jedoch entschieden.

Team: Kleibrink, Rampe (85.Vielain), Ahmed, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Kunkel (54.Rizzello Margari), Sener, Clayton (42.Tiryaki), Masdjidi, Kücükler

29.09.2013

TuS Erkeln - SV Upsprunge 1:2 (0:2)

Nach der 1:2 Heimpleite gegen den SV Upsprunge findet sich der TuS vorerst auf dem 16.Tabellenplatz und somit auf einem Abstiegsplatz wieder.

Dem 0:2 Doppelschlag innerhalb von zwei Minuten der Gäste folgte vor der Pause nur noch ein Freistoß von Levent Kücükler, der allerdings an den Pfosten ging. Mit dem Anschlusstreffer durch Pietrzyk, per Kopf nach einem Freistoß, keimte wieder Hoffnung bei den Erkeler Fans auf. Nach einer eher langweiligen ersten Hälfte sahen die Zuschauer Chancen auf beiden Seiten, die jedoch alle nicht genutzt wurden, und so blieb das Spiel bis zum Ende spannend. Negativer Höhepunkt der Schlussphase war die rote Karte für Gökgez nach vermeintlichem Nachtreten in der 80.Minute. Hierfür gab es eine Sperre von vier Spielen.

Team: Diekmann, Ahmed, Voits, Pietrzyk, Gökgez, Ridderbusch, Rizzello Margari (80.Rampe), Sener, Clayton, Masdjidi (70.Tiryaki), Kücükler

Torschütze: Michal Pietrzyk

22.09.2013

FC Dahl/Dörehagen - TuS Erkeln 8:2 (3:1)

»Das ist eine Katastrophe«, war Erkeln's Spielertrainer Michael Puhl nach der herben Klatsche fassungslos. Mit einigen Ausfällen und ohne Auswechselspieler war die Niederlage für den TuS auch in der Höhe verdient. Dahls Spielertrainer Max Franz erzielte vier Tore. Nach dem Dahler 1:0 (5. Minute), glich Sefa Sener per Foulelfmeter aus (12.). Doch die Gastgeber machten die weiteren Tore zum richtigen Zeitpunkt (16. und 43.). »Nach dem 4:1 nach einer Stunde war das Spiel gelaufen«, sagte Puhl. Den zweiten Treffer zum zwischenzeitlichen 2:6 erzielte erneut Sefa Sener per Freistoß.

TuS Erkeln: Diekmann, Vielain, Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Ridderbusch, Rizzello Margari, Sener, Puhl, Masdjidi, Kücükler

Torschütze: Sefa Sener(2)

08.09.2013

Bad Lippspringe - Erkeln 3:2 (2:1)

Der TuS Erkeln unterliegt beim Favoriten BV Bad Lippspringe knapp mit 2:3 (1:2). »Wenn

das Spiel 2:2 ausgegangen wäre, hätte sich Bad Lippspringe nicht beklagen dürfen«, stellte Erkeln's Trainer Michael Puhl nach der Partie heraus. »In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber die bessere Mannschaft. Nach der Pause haben wir aber nichts mehr zugelassen.« Nach einem Freistoß erzielte Tony Russo mit dem Kopf die 1:0-Führung für die Gastgeber (14.). Zehn Minuten später glich Erkeln aus. Nach einem Foulspiel an Levent Kücük erzielte Sefa Sener per Elfmeter sicher das 1:1 für den TuS. Zudem hielt Torwart Thorsten Diekmann seine Erkeln im ersten Durchgang mit einer starken Parade im Spiel (35.). Mit einem Sonntagsschuss traf Thomas Lang zum 2:1 für Bad Lippspringe (43.). »In der Pause haben wir unsere Fehler analysiert und dann stark gespielt«, sagte Puhl. Der BV hatte kaum noch Chancen. Kapitän Irfan Hajdarevic erzielte den 2:2-Ausgleich für Erkeln. »Leider konnte Bad Lippspringe nach einem dicken Torwartfehler von uns doch noch in Führung gehen. Zudem stand Lippspringes Stürmer im Abseits«, bemängelte Michael Puhl die Leistung seines Keepers und des Schiris. Christian Dobrott war der Torschütze zum 3:2 (72.).

Tus Erkeln: Diekmann, Ahmed (87.Rizello Margari), Voits, Pietrzyk, Hajdarevic, Kunkel (64.Gökgöz), Tiryaki, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücük

Torschützen: Sefa Sener, Irfan Hajdarevic

15.12.2013

Rückrundenstart: Heide Paderborn - Erkeln

Rückrunde BZ-Liga: SV Heide-Paderborn - TuS Erkeln 1:1 (0:0)

Der TuS Erkeln holt am ersten Rückrundenspieltag einen Punkt gegen den SV Heide Paderborn. »Die erste Halbzeit war von beiden Teams schlecht.

Wir waren aber die agilere Mannschaft und hätten zur Pause führen können. Der SV Heide stand sehr tief und war nur durch Konter gefährlich«, berichtete TuS-Trainer Michael Puhl. Nach der Pause zeigte sich ein ähnliches Bild. Allerdings spielte der SV Heide die Konter jetzt besser aus. »Der SV Heide hat den in der 72.Minute die Führung erzielt. Wir haben alles nach vorne geworfen und sind durch Hendrik Bobbert belohnt worden«, berichtete Puhl. Für Heide traf Timo Dawson zur Führung. Der TuS Erkeln steht noch auf einem Abstiegsplatz und muss nach der Winterpause zulegen. »Wir werden uns in der Rückrunde anders präsentieren als bisher. Die Mannschaft hat eine gute Qualität und wird da unten raus kommen«, blickte Michael Puhl optimistisch in die Zukunft.

Tus Erkeln: Diekmann, Ahmed, Pietrzyk, Hajdarevic, Lütke-meier, Tiryaki (38.Gökgöz), Bobbert, Sener, Clayton, Masdjidi, Kücük

Tor für Erkeln: Hendrik Bobbert

30.12.2013

Tabelle zum Jahreswechsel

Tabelle der **Fußball-Bezirksliga Staffel 3** in der Winterpause Saison 2013/2014

1. SC Borcheln	18	15	1	2	47	: 18	46
2. Suryoye Paderborn	17	12	3	2	57	: 22	39
3. BV Bad Lippspringe	17	12	2	3	54	: 17	38
4. FC Dahl/Dörenhagen	18	9	3	6	48	: 39	30
5. SpVg Brakel	17	9	2	6	41	: 26	29
6. Blomberger SV	16	8	2	6	30	: 29	26
7. SV Upsprunge	17	6	7	4	38	: 32	25
8. SV Brenkhausen/B.	17	7	4	6	29	: 29	25
9. SV Heide Paderborn	18	7	3	8	46	: 40	24
10. SV Atteln	18	6	4	8	38	: 43	22
11. FC Peckelsheim/E./L.	17	7	1	9	28	: 38	22
12. FC BW Weser	17	6	3	8	33	: 48	21
13. SV Marienloh	16	5	5	6	23	: 29	20
14. Türk. SV Horn	15	6	1	8	27	: 34	19
15. TuS Erkeln	18	5	2	11	27	: 43	17
16. RSV Barntrup	17	4	4	9	15	: 28	16
17. Horn-B. Meinb.	18	2	3	13	22	: 52	9
18. FC Stahle	17	2	2	13	17	: 53	8